

deutschen Zeitungen voneinander erachtet der Verein deutscher Zeitungsverleger daher zurzeit jeden weiteren Abbau der Preise als eine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der deutschen Presse, was demnach im öffentlichen Interesse unter allen Umständen abzulehnen ist.

An das Reichswirtschaftsministerium wurde in dieser Frage noch eine besondere Entschliebung gesandt. Die Versammlung erörterte schließlich noch eine Reihe anderer Fragen, u. a. die für den Nachrichtenendienst der Presse so wichtige Regelung des Pressefunkwesens.

Papierbelieferung durch die Reichsdruckerei. (Vgl. Vbl. Nr. 203, Seite 11 304.) — In dieser Angelegenheit teilt eine Berliner Druckerei, die ein großes Formularlager unterhält, der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 70) mit, daß sie im Laufe der Jahre wiederholt und jedesmal recht erhebliche Posten Papier mit und ohne Aufdruck an eine Behörde geliefert habe. Die Firma mußte nun in diesem Jahre erfahren, daß auf Veranlassung des Sparkommissars (Reichswirtschaftsministerium) die gesamte Papierbelieferung für diese Behörde nur noch »zentral« erfolgen würde, und zwar im ganzen Reiche. Die Firma stellte schließlich fest, daß direkt mit Fabriken ein Abschluß getätigt worden war, und zwar zunächst auf zwei Jahre. Die Firma erfuhr weiter, daß zwei Fabriken mit der Lieferung der Behördenpapiere betraut sein sollen, und daß diese Fabriken nicht nur die Planopapiere, sondern auch die fassionierte Ware, gefalzt und beschnitten, liefert. Es sollen die Fabriken die Verpflichtung übernommen haben, bis zu 500 Bogen Reichsformat gefalzt und beschnitten direkt zu versenden, ja es soll sogar die Vorschrist bestehen, zur Ausnutzung von 5-kg-Paketen 720—750 Bogen besonders verpackt zu liefern. — Aus diesen Ausführungen geht hervor, daß nicht nur große Papierfirmen von der geplanten und zum Teil schon durchgeführten Neuordnung der Auftragserteilung betroffen werden, sondern auch alle Firmen, die sich mit der Abgabe auch kleinerer und kleinster Mengen befassen. In den kleineren und mittelgroßen Städten zählen hierzu auch viele Buchhandelsgeschäfte. Es scheint an der Zeit zu sein, daß sich das gesamte Verlags- und graphische Gewerbe einmütig gegen diese neuesten Zentralisationsbestrebungen zur Wehr setzt.

Die Frankfurter Buchmesse findet, wie wir wiederholt mitteilen, vom 21.—27. September 1924 im Haus Werkbund statt. Auch sie bietet eine günstige Einkaufsgelegenheit für Herbstneugkeiten und für den Bedarf zum Weihnachtsgeschäft.

Tagung für christliche Kunst in Freiburg i. Br. — In Freiburg i. Br. findet vom 22. bis 25. September eine Tagung für christliche Kunst statt. Das Programm enthält u. a. Referate über »Liturgische Bewegung und Kirchenkunst« und »Devotionalien und Hauskunst« (Referent: Prof. Karl Groß, Direktor der Kunstgewerbeschule in Dresden), Vorführung mittelalterlicher Musik durch das Collegium musicum der Universität Freiburg i. Br. und eine Festaufführung im Stadttheater, »Die Füchse Gottes«, Schauspiel von Otto Brues. Im Anschluß an die Tagung veranstalten das Augustinermuseum eine Ausstellung älterer kirchlicher Kunst des Oberrheins und der Freiburger Kunstverein eine Ausstellung neuzeitlicher religiöser Kunst.

Keine Geschäftsaufsicht. — Die in den »Vertraulichen Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« Nr. 463 gebrachte Angabe, daß die Firma Wertbuchhandel G. m. b. H. in Berlin unter Geschäftsaufsicht gestellt sei, entspricht nicht den Tatsachen. Eine Geschäftsaufsicht ist weder von der genannten Firma nachgesucht, noch über sie angeordnet worden. Wir ziehen die von uns auf Grund der Meldung eines Mitglieds aufgenommene Notiz mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Die Geschäftsstelle
des Deutschen Verlegervereins.

Zeitschriften-Verbot. — Auf Grund der §§ 8, Ziffer 1, 21 des Gesetzes zum Schutz der Republik vom 21. Juli 1922 hat der Oberpräsident der Provinz Ostpreußen die Wochenschrift »Lanzenberg« auf die Dauer von sechs Wochen, und zwar vom 30. August bis 10. Oktober 1924 einschließlich, verboten.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 205 vom 30. Aug.)

Personalmeldungen.

Gestorben:

am 31. August nach kurzem schweren Leiden in hohem Alter Herr
Gottlieb Witttrin in Leipzig.

Nach längerer Tätigkeit im Verlag errichtete der Verstorbene im Jahre 1889 ein Sortiment, das besonders die medizinische Literatur pflegte. Im Jahre 1898 ging die Schach-Buchhandlung von Adolf Roegner in seinen Besitz über, 1910 nahm der österr. Krankelnde Herr Max R. Weise als Teilhaber auf. Seine vielen Freunde werden den Heimgang des tüchtigen Buchhändlers tief betrauern.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vorkenblatts.)

Überweisung direkter Bestellungen.

(Frühere Mitteilungen s. Vbl. Nr. 159, 161, 173, 179, 187, 193 und 199).

Als Verlagsfirmen, die direkt bei ihnen eingegangene Bestellungen an die Sortimentsbuchhandlungen überweisen, wurden uns noch genannt:

Buchenau & Reichert in München,
Hansstaengl's Nachfolger in Berlin,
Herder & Co. in Freiburg i. Br.,
Holbein-Verlag in München,
L. Oehmigkes Verlag in Berlin,
Piloty & Loehle in München,
Erich Reiß, Verlag in Berlin,
Franz Schneider, Verlag in Berlin.

»Drego-Wage«.

Welcher Kollege kann an dieser Stelle seine Erfahrungen mit der »Drego-Wage« mitteilen, und ob sich die Anschaffung einer solchen Wage, die viel gebraucht wird, lohnt. — Besten Dank im voraus! L.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Herm. Beyer in Leipzig.

Wie baue ich mir selbst? 188.

Baldmann, A.: Gleichrichter-Anlage zum Laden von Akkumulatoren aus der Wechselstromleitung, zum Laden der Radio-Heizbatterien, zur Verwendung in der Galvanoplastik, Elektrochemie, für Tablanlagen usw. Ein Beitr. zur Förderung d. Handfertigkeit in d. Familie. Mit 12 Abb. [1924.] (20 S.) 8° —. 65

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Sammlung Borntraeger. 3.

Kähler, K[arl], Dr., Priv. Doz.: Die Elektrizität der Gewitter. Mit 9 Abb. 1924. (148 S.) gr. 8° Pp. Gm. 4. 20

Fortsschritte der Geologie und Paläontologie, hrsg. von W. Soergel. 8. Gothan, W[alther]: Palaeobiologische Betrachtungen über die fossile Pflanzenwelt. Mit 1 Titelb. u. 26 Fig. im Text. 1924. (III, 178 S.) 4° Gm. 8. 70

Christlicher Schriftenvertrieb J. Maar in Bamberg
(Kapuzinerstr. 16).

Seleuthner, Martin: Es ist genug! Wie e. verlorenes Schaf von f. Hirten gesucht u. gefunden wurde. Selektiv. von Pfr Schulz-Michelberg (Schorndorf). (1924.) (32 S.) 8° [Umschlagt.] —. 30